



Schritt für Schritt zum Bilingualen Zug

09.08.2020

Der Zug der Zukunft - schön dass Sie einsteigen, *welcome on board!* Die Entscheidung, das eigene Schulprofil zu erweitern und einen Bilingualen Zug anzubieten, steht für den zukunftsweisenden Bildungsansatz Ihrer Schule. Zeitgemäßer bilingualer Sachfachunterricht in der Welt- und Geschäftssprache Englisch bietet Schülerinnen und Schülern Perspektiven, die weit über ihre schulischen Erfolge hinausreichen. In einer globalisierten und digitalisierten Arbeitswelt zählen interkulturelle und sprachliche Gewandtheit, Selbstvertrauen und Flexibilität zu Schlüsselqualifikationen. Der Bilinguale Zug macht Absolventinnen und Absolventen der bayerischen Realschule fit fürs Leben und erhöht ihre Chancen auf dem beruflichen Parkett. Allen Beteiligten an Ihrer Schule wünschen wir einen guten Start!

Als kleine Planungshilfe hier eine Übersicht der notwendigen Schritte.

Schritt 1: Suche nach geeigneten Lehrkräften

Lehrkräfte, die in einem Bilingualen Zug unterrichten, müssen die Lehrbefähigung für eine Fremdsprache (Englisch, Französisch) und die Lehrbefähigung für das Sachfach innehaben oder eine Nachqualifizierungsmaßnahme absolvieren. Wenn sich eine Lehrkraft für das bilinguale Unterrichten interessiert, gibt es die Möglichkeit, durch die Infobriefe, Fortbildungen, eSessions oder die Fachtagung „Bilinguale Züge an bayerischen Realschulen“ das nötige Rüstzeug zu bekommen.

Schritt 2: Information für Eltern und Erziehungsberechtigte

Um Eltern und Erziehungsberechtigte umfassend zu informieren, ist es sinnvoll, im Rahmen der Zweigwahl ein Informationsschreiben zu versenden sowie einen Informationsabend zu veranstalten. Die Besonderheiten des Bilingualen Zuges können anhand eines Flyers sowie editierbarer Materialien zum Download (Elternbrief, Präsentation) erläutert werden: <https://www.bilingual.bayern.de/realschule/informationen/fuer-schulen/download-informationsmaterial-fuer-schulen/>

Schritt 3: Schnupperstunden in Jahrgangsstufe 6

Schnupperstunden, in denen Schülerinnen und Schüler wie auch Eltern und Erziehungsberechtigte den bilingualen Unterricht erleben können, ermöglichen einen ersten Einblick und geben die Gelegenheit, Fragen zu klären. Zeitlich lassen sich solche Möglichkeiten für Jahrgangsstufe 6 oder eventuell auch schon für Jahrgangsstufe 5 einrichten, z. B. im Rahmen eines Tages der offenen Tür, als Teil des Informationsabends für die Zweigwahl oder an speziellen Nachmittagen.

Schritt 4: Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für den Bilingualen Zug

Im Rahmen der Zweigwahl sollte am Wahlformular nun auch die Option des Bilingualen Zuges als Auswahl angegeben werden.

Schritt 5: Anmeldung des Bilingualen Zuges beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Sobald ersichtlich wird, dass sich das Vorhaben realisieren lässt, meldet die Schulleitung den Bilingualen Zug beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus an. Dies geschieht formlos über die Ministerialbeauftragten der jeweiligen Bezirke. Die vier Budgetstunden für die zusätzlichen Wochenstunden im Bilingualen Zug (Jahrgangsstufen 7 bis 9 sowie Vorkurs in Jahrgangsstufe 6) werden der Schule anschließend zugeteilt.

Schritt 6: Start des Vorkurses

Nach erfolgter Anmeldung kann im zweiten Schulhalbjahr von Jahrgangsstufe 6 der Vorkurs starten. Bewährt hat sich das Format der Doppelstunden am Nachmittag. Anregungen und Materialien finden Sie im Portal www.bilingual.bayern.de beim jeweiligen Sachfach.